



NATURWUNDER PATAGONIENS

DREI VERSCHIEDENE TREKKING-TOUREN IN PATAGONIEN

Am südlichen Zipfel Südamerikas liegt Patagonien. Wuchtige Gletscher, schroffe Bergspitzen, idyllische Seen, aber auch die unendlichen Weiten der Pampa tragen zur Vielfalt der Landschaft im Süden Chiles und Argentinien bei. Unzählige Erzählungen und Reiseberichte von Bruce Chatwin bis Jules Verne unterstützten die Entstehung des Mythos Patagonien: wilde, einsame Gegend am Ende der Welt, Abenteuer, Freiheit, Unberührtheit.

REISEDATEN

So 09 Jan - Sa 29 Jan 2022 (21 Tage) ab 5'850.-

Buchbar

So 20 Nov - Sa 10 Dez 2022 (21 Tage) ab 5'850.-

Buchbar Unter Vorbehalt

PREISE / ZUSCHLÄGE

Preis pro Person bei 10-12 Personen CHF 5'850.-

Zuschlag Kleingruppe 8-9 Personen CHF 300.-

Zuschlag Kleingruppe 6-7 Personen CHF 600.-

Zuschlag Kleingruppe 5 Personen CHF 900.-

Zuschlag Einzelbelegung Hotel/Zelt CHF 790.-

FACTS & FIGURES

Level 3
Trekkinglevel

21 Tage
Dauer

5-12
Teilnehmer

5'850.-
Preis ab (CHF)



Reiseprogramm

1. Tag: Individuelle Ankunft in Santiago de Chile

Am Flughafenausgang werden wir von einem Fahrer unseres lokalen Partners erwartet und ins Hotel begleitet. Wir erhalten Informationen zum Transfer von morgen früh.

*Übernachtung im Hotel.
Fahrzeit 1 Std.*

2. Tag: Südwärts

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Punta Arenas, das direkt an der Magellanstrasse liegende Tor zur Antarktis. Die

Flugtickets erhalten wir von der Agentur vor Ort in Santiago de Chile. In Punta Arenas werden wir von der lokalen Reiseleitung begrüsst. Mit einem öffentlichen Bus durchqueren wir die Weidlandschaft Patagoniens nach Puerto Natales. Begegnungen mit Schafen und Rindern, flauschigen Guanacos (Lama-Art) und flinken Nandús (Straussen-Art) prägen diese abwechslungsreiche Fahrt. Je nach Flugplan können wir sogar direkt nach Puerto Natales fliegen.

Übernachtung im Hotel.

Fahrzeit 4 Std.

3. Tag: In den Torres del Paine-Nationalpark

Transfer in den Torres del Paine-Nationalpark. Der Nationalpark zeichnet sich durch tiefblaue Seen, hoch ragende Gipfel, einzigartige Tiere und Pflanzen aus und wurde schon 1959 zum Weltnaturerbe der UNESCO erklärt. Wir starten unser Trekking und folgen dem sich träge dahin schlängelnden Paine-Fluss zum Camp Seron.

Übernachtung im Zelt.

Wanderung 4 – 5 Std. Fahrzeit 3 Std.

4. Tag: Lago Dickson

Auf dem Weg zum prächtigen Dickson-See geniessen wir immer wieder den traumhaften Ausblick zu den Gipfeln des Torres del Paine, Paine Medio und Paine Chico.

Übernachtung im Zelt.

Wanderung 5 – 7 Std.

5. Tag: Los Perros

Dem Fluss entlang und über Moränen erreichen wir zuerst den See vom imposanten Perros-Gletscher danach das Camp Los Perros.

Übernachtung im Zelt. Wanderung 4 – 5 Std.

6. Tag: Der John Gardner-Pass

Die körperlich anstrengende Überquerung des Paso John Gardner (1241 Meter) bietet bei schönem Wetter eine spektakuläre Sicht auf die riesigen Eismassen der „Continental Ice Fields“ und den bekannten Grey-Gletscher. Dem steilen Pfad hinunter folgend gelangen wir direkt an den Gletscher und später zum Lago Grey. Mächtige Eisberge treiben zum Teil im Wasser, dessen milchig-grüne Farbe die Kälte des Sees signalisiert.

Übernachtung im Zelt.

Wanderung 10 – 11 Std. (Aufstieg 660 Höhenmeter, Abstieg 1'150 Höhenmeter).

7. Tag: Lago Pehoe

Wir wandern am Lago Grey entlang und erreichen den Pehoe-See, welcher direkt am Fusse der alles überragenden Cuernos del Paine liegt! Mit dem Boot setzen wir nach Pudeto über und fahren weiter ins Torres Camp.

Übernachtung im Zelt.

Wanderung 3 – 4 Std. Fahrzeit 2 Std.

8. Tag: Die Torres-Türme

An unserem letzten Trekkingtag im Torres del Paine steigen wir hoch bis zum kleinen See vor den drei Torres und geniessen bei klarem Wetter eine fantastische Aussicht auf diese markanten Felsformationen.

Übernachtung im Zelt.

Wanderung 8 Std.

9. Tag: Über die Grenze

Wir verlassen die Gegend des Torres del Paine-Nationalparks und erreichen nach kurzer Zeit die argentinische Grenze. Durch die weite Pampa gelangen wir ans Südufer des Lago Argentino und fahren weiter nach El Calafate. Nach den Tagen in der Wildnis geniessen wir die Annehmlichkeiten der Zivilisation.

Übernachtung im Hotel.

Fahrzeit 7 – 8 Std.

10. Tag: Fahrt nach El Chaltén

Fahrt in den Los Glaciares-Nationalpark. Hier beobachten wir den prächtigen Perito Moreno-Gletscher beim „kalben“. Während fast alle Gletscher weltweit zurückgehen, wächst der Perito Moreno-Gletscher immer noch weiter. Seine 60 Meter hohe und 4 Kilometer breite Gletscherzunge reicht bis weit in den See hinein. Anschliessend Weiterfahrt mit dem öffentlichen Bus nach El Chaltén. Die kleine Trekkingmetropole im Norden des Los Glaciares-Nationalparks ist ein magischer Anziehungspunkt für Bergsteiger aus aller Welt.

Übernachtung im Hotel.

Fahrzeit 8 Std.

11. Tag: Zum Fitz Roy

Tageswanderung zum Basislager des Fitz Roy und steil hinauf zum Gletschersee „Laguna de los Tres“. Bei gutem Wetter erscheint das Spiegelbild des Wahrzeichens von Patagonien nahezu perfekt. Nach dem Abstieg kehren wir in unser Hotel am Ausgangspunkt zurück.

Übernachtung im Hotel.

Wanderung 9 – 10 Std.

12. Tag: Zum Cerro Torre

Tageswanderung zur Laguna Torre. Der Blick auf den eindrücklichen Cerro Torre begleitet uns fast den ganzen Weg. Der Granitturm gilt als einer der schwierigsten Kletterberge überhaupt und ist der Traum unzähliger Bergsteiger.

Übernachtung im Hotel.

Wanderung 6 – 8 Std

13. Tag: Trekking zum O'Higgings-See

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den Lago del Desierto, den Wüsten-See, wo wir per Boot eine kurze Überfahrt geniessen. Zu Fuss gehen wir weiter und überqueren die Grenze von Argentinien nach Chile. Wir übernachten am Südufer des Lago O'Higgings.

Übernachtung im Zelt.

Wanderung 6 Std. Fahrzeit 2 Std.

14. Tag: Mit der Fähre über den O'Higgings-See

Den ganzen Tag verbringen wir heute auf dem O'Higgings-See. Zuerst besuchen wir per Boot den O'Higgings-Gletscher. Anschliessend auf der Schiffs-Fahrt nach Villa O'Higgings erleben wir, wie in einem Fjord wirkend, die faszinierende und unberührte Landschaft Patagoniens.

Übernachtung im Hotel.

15. Tag: Fahrt nach Cochrane

Wir verlassen Villa O'Higgings und fahren in Richtung Nord-Westen nach Rio Bravo. Dort besteigen wir für eine knappe Stunde eine Fähre, welche uns über den Meeresarm auf die andere Seite nach Yungay bringt. Es folgt die Weiterfahrt nach Cochrane.

Unterkunft im Hotel.

Fahrzeit 4 – 5 Std.

16. Tag: Fahrt zum San Lorenzo

Fahrt an den Tranquilo-Fluss und Wanderung ins wunderschön gelegene Fundo San Lorenzo-Camp, wo wir uns für zwei Nächte einrichten.

Übernachtung im Zelt.

Wanderung 2 – 3 Std. Fahrzeit 2 – 3 Std.

17. Tag: San Lorenzo (3706 Meter)

Wir wandern an den Fuss des mächtigen San Lorenzo, in Chile auch Cerro Cochrane genannt. Er beeindruckt mit seinen imposanten, vergletscherten Granittürmen.

Übernachtung im Zelt. Wanderung 6 – 7 Std.

18. Tag: General Carrera-See

Morgens Wanderung zurück zum Ausgangspunkt. Via Puerto Guadal, ein kleiner Ort am Ufer des General Carrera-Sees, erreichen wir eine malerisch gelegene Lodge mit Aussicht auf den höchsten Gipfel von Patagonien, den Mount San Valentin (4058 Meter).

Übernachtung im Hotel.

Wanderung 2 – 3 Std. Fahrzeit 3 – 4 Std.

19. Tag: General Carrera-See

Heute hat jeder Gelegenheit, die weitgehend unbekannte Gegend am General Carrera-See auf eigene Faust zu entdecken: Biketouren, Reitausflüge, Kanus und andere Aktivitäten können organisiert werden. Wer will, macht eine Wanderung zum Veranada und bestaunt die unzähligen Fossilien, die dort zu finden sind.

Übernachtung im Hotel.

20. Tag: Abschied von Patagonien

Wir verabschieden uns von Patagonien und fahren in Richtung Coihaique. Falls uns die Zeit reicht, führt uns auf dem Weg nach Norden eine Bootsfahrt ab Puerto Tranquillo zu den Marmor-Höhlen und Steinformationen mit der "Wunder-Kapelle" am General Carrera-See. Noch heute fliegen wir von Balmaceda nach Santiago de Chile.

Übernachtung im Hotel.

Fahrzeit 6 Std.

21. Tag: Individuelle Weiter- oder Rückreise

Fahrt zum Flughafen und individuelle Rück- oder Weiterreise.

Fahrzeit 1 Std.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 5 Tagesetappen von 3–5 Stunden, 5 Tagesetappen von 6–8 Stunden, 2 Tagesetappen von 9–11 Stunden in Höhen bis 1300 Meter. 6 längere Überlandfahrten.

Im Preis inbegriffen

- Flüge Santiago de Chile–Punta Arenas oder Puerto Natales / Balmaceda– Santiago de Chile in Economy–Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten, Transfers und Schifffahrt (öffentliche Busse an den Tagen 2 und 10)
- 9 Übernachtungen in Hotels/Lodges im Doppelzimmer, 2 Übernachtung in einem Gästehaus (keine Einzelzimmer), 9 Übernachtungen während den Trekkings im Zweierzelt oder im Mehrbettzimmer in Berghütten (Refugios)
- Schlafzelte und allgemeine Campingausrüstung
- Zimmer/Frühstück in Santiago de Chile, Halbpension (Frühstück und Mittagessen) vom 9. bis 12. Tag, ansonsten Vollpension
- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab Punta Arenas/bis Balmaceda und während den Transfers in Santiago de Chile
- Bewilligungen und Eintritte
- Praktische Globotrek-Trekkingtasche mit Rollen

Im Preis nicht inbegriffen

- An-/Rückreise nach/ab Santiago de Chile
- Individuelle Ausflüge und Aktivitäten am 18. Tag
- Bootsrundfahrt beim Perito Moreno-Gletscher
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Hinweise

- Arrangement ab/bis Reiseland. Die Flüge nach/ab Santiago de Chile sind im Reisepreis nicht inbegriffen. Gerne stehen wir für Reservationen nach Wunsch zur Verfügung
- Während des Trekkings rund um den Torres del Paine tragen wir während 5 Tagen unseren Rucksack (etwa 10–12 Kilo) selber. Auf den Tageswanderungen im Fitz Roy-Gebiet und auf dem Trekking zum San Lorenzo tragen wir den Tagesrucksack. Am O'Higgins-See und am San Lorenzo wird die weitere Ausrüstung von einem Fahrzeug transportiert. Das Hauptgepäck kann jeweils im Begleitfahrzeug oder im Hotel deponiert werden
- Ergänzen Sie Ihre Patagonienreise mit einer Expeditions-Kreuzfahrt durch prachtvolle Landschaften und einzigartige Tier- und Pflanzenwelt auf der Reiseroute Ushuaia - Punta Arenas oder umgekehrt. Weitere Informationen finden Sie unter www.globotrek.ch